



ILG Gruppe erwirbt drei Objekte für einen geplanten Publikumsfonds ILG 42

Wie bereits in den vergangenen Jahren war auch 2019 geprägt von der starken Nachfrage nach Handelsimmobilien. Diese Bewegung verstärkt sich unserer Beobachtung nach derzeit sogar noch, u.a. verursacht durch die aktuelle Situation an den Kapitalmärkten.

Weiterhin gehen die professionellen Akteure im Markt von einer mittel- und langfristigen Fortsetzung dieses Trends aus, man geht von bestenfalls stabilen bis wahrscheinlich weiter steigenden Preisen aus.

Umso mehr freut es uns, das wir nach langer Abstinenz am Markt drei Objekte für einen geplanten Publikumsfonds erwerben konnten, die unserem Anforderungsprofil für ein Angebot an private Anleger voll entsprechen. Dabei sind an erster Stelle die Stabilität und Nachhaltigkeit der Objekte und Ihrer Standorte zu nennen.

Konkret handelt es sich dabei um drei Objekte in Ingolstadt sowie dem Großraum München aus dem Bereich großflächige örtliche Nahversorgung, also strategische Handelsimmobilien.

Bei dem Objekt in Ingolstadt handelt es sich um einen großflächigen Lebensmittel Markt in architektonisch herausstechender Bauweise im Bereich einer der größten Einzelhandelsgebiete der Stadt direkt an der südlichen Hauptausfallstraße.

Die Objekte in Freising und Poing zeichnen sich durch einen nahversorgungsorientierten Mietermix aus und verfügen jeweils über einen großflächigen Lebensmittelvollsortimenter, einen Drogeriemarkt und attraktive Ergänzungssortimente.

Alle Standorte sind von herausragenden sozioökonomischen Daten gekennzeichnet, als ein Beispiel sei die an allen Standorten stark wachsende Bevölkerung genannt.

Derzeit ist der Prospekt zur Auflage eines Publikumsfonds bei der BaFin eingereicht, das Genehmigungsverfahren läuft aktuell, daher können an dieser Stelle noch keine weiteren Details genannt werden.